



▲ ÜBERZEUGENDER ARBEITSPLATZ

Das Standard-Cockpit im DAF XF105.



▲ ERGONOMIE IN REINKULTUR

Alle wichtigen Bedienelemente befinden sich in Griffweite.

Wirtschaftliche Basis

Der Vorteil hoher Motorleistungen und damit verbundenen hohen Marschgeschwindigkeiten wird vielfach durch Überholverbote egalisiert. Wozu etwa auf der Strecke Hamburg-Fulda einen Truck jenseits der 500-PS-Klasse einsetzen? Ein Frage, die sich besonders die Manager von Großflotten immer wieder stellen. Hier wird gerade angesichts explodierender Kosten schon längst nicht mehr aus dem Vollen geschöpft. Das gilt ganz

besonders in Sachen Motorleistung und Komfort. Bei unserer Testtour hat die 410-PS-Variante des 13-l-Paccar-Motor einen passablen Eindruck hinterlassen. Sicherlich spürt man gerade beim Anfahren die vergleichsweise geringe Leistung. Auch das maximale Drehmoment von 2000 Nm bei 1000 bis 1500 U/min könnte höher sein. Gleichwohl kann man mit dem allgemeinen Verkehrsfluss gut mithalten.

Die Paccar-MX-Motoren-Baureihe ist die wirtschaftliche Basis des XF105. Das vor drei Jahren neu vorgestellte Triebwerk

▲ EINER FÜR VIELE JOBS

Der DAF XF105 ist in vielen Transportsegmenten eine gefragte Zuggröße.

